

Uli Führe

Flüsse wie du

Popkantate für Chor SAM und Klavier ad lib.

Auftragswerk von Europa Cantat
zum Kinder- und Jugendchorfestival Bonn 2008

1. Flüsse wie du
2. Die Zeit im Fluss
3. Drei Flussgeschichten
4. Hand in Hand in Hand
5. Adern der Erde
6. Der Fluss der Liebe

Partitur

Inhalt

1. Flüsse wie du	3
2. Die Zeit im Fluss	8
3. Drei Flussgeschichten	16
4. Hand in Hand in Hand	23
5. Adern der Erde	25
6. Der Fluss der Liebe	30

Vorwort

Flüsse sind zentrale Orte in Landschaften und Kulturen. Die wichtigen Städte stehen fast alle an Flüssen. Sie sind auch Metaphern für das Leben an sich. Das griechische Kurzwort „Alles fließt“ bringt es auf den Punkt. Selbst die vierte Dimension lässt sich mit dem Flussbild fassen: die Zeit ist im Fluss. Und man steigt auch niemals in denselben Fluss. Ständige Veränderung, unwiederbringlich, nichts bleibt. Man spricht von Lebensflüssen und von Einflüssen, es fließt zwischen den Menschen. Es fließt Blut in unseren Adern, die, von oben betrachtet, unseren Leib wie kleine Flusslandschaften durchziehen. An Flüssen haben sich viele Schicksale abgespielt, eben weil der Mensch immer wieder dort Handelnder war. Der Fluss als Transportweg, als Sprachgrenze und als politische Grenze.

Flüsse wie du verbindet den natürlichen Fluss mit der menschlichen Ebene. Jeder Mensch ändert sich Tag für Tag und bleibt doch allzu oft in seinem angestammten Flussbett. Und wenn man Menschen länger kennt, dann sind einem auch manche Uferübertretungen bekannt: Ich kenn dich schon!

Die Zeit im Fluss integriert einen Text von Han-Shan (7. oder 8. Jh.) in englischer Übersetzung. Man weiß über den Autor nicht sehr viel. Er hinterließ einige Texte von spröder Schönheit. Auch er nimmt den Fluss als Bild für den allzu schnellen Lebenslauf. Mit Wehmut steht er mit dem Rücken zur Zukunft und betrachtet seine Herkunft. Nichts kann man halten. Der Kampf gegen die Zeit wirkt aussichtslos. Selbst die großen und vielen kleinen Gefühle, die das Leben so bereichern und eintrüben, verschwinden hinter den nächsten Wellen. Teile dieses Satzes sind bilingual.

Drei Flussgeschichten zoomt durch die Jahrhunderte an drei große europäische Flüsse. Auf der Donau wurden im 18. Jh. aufmüpfige Bauern in den Osten verschleppt. Dort mussten sie das Land urbar machen. Chance auf Rückkehr gab es nicht. Als Napoleon 1812 mit seinem größenwahnsinnigen Russlandfeldzug scheiterte, schafften nur ganz wenige Soldaten den Weg zurück. Es war ein harter Winter und in den eisigen Fluten der Weichsel ertranken viele

Franzosen. In den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges mussten tausende von Jugendlichen als letztes Aufgebot die Brücken halten. Sie wurden gnadenlos verheizt und aufgerieben. Ihr Leben verschwand in den Fluten der Sinnlosigkeit. Die Flüsse wirken sich genauso aus, wie die Menschen mit ihnen umgehen.

Hand in Hand in Hand steht für die Vision, dass der Mensch den trennenden Fluss überwinden kann. Vieles kommt auf unsere Absicht an.

Adern der Erde deutet den Fluss als Grenzregion der Sprachen, Kulturen und menschlichen Schicksale. Gleichzeitig ist diese Grenze immer auch Weg und Anfang zum Aufbruch. Der Fluss hat einen Doppelcharakter: als Ernährer und als Vernetzer. Viele Städte haben sich an diesem strategisch günstigen Ort für Nahrung und Handel angesiedelt und schufen sich damit die Grundlagen für Kultur.

Der Fluss der Liebe lenkt das Thema auf die zwischenmenschlichen Beziehungen, die nie statisch sein können, sondern sich immer bewegen. Beziehung ist Austausch, kann anschwellen wie ein regenreicher Bach und versiegen nach langer Trockenheit.

Musikalisch bewegt sich die Fluss-Suite im anspruchsvollen Popbereich, in *Flussgeschichten* werden Rap-Techniken integriert. Das ganze Stück ist a cappella konzipiert, lässt sich aber durch das Klavier bereichern. Es geht von einem dreistimmigen Satz aus. In den Männerstimmen sind Tenor und Bass so zusammengefasst, dass beide immer alles singen können. Der tiefste Ton ist A, der höchste e¹ (*Flüsse wie du*), wobei e¹ nur bei einer geteilten Männerstimme auftaucht. Man kann sie mühelos mit Altstimmen besetzen. Die Stimmen sollten schlank und obertonreich geführt werden.

Buchenbach, Januar 2008

Uli Führe

Zu diesem Werk ist eine separate Chorpartitur (Carus 9.204/05) erhältlich.

1. Flüsse wie du

Text und Musik: Uli Führe (*1957)

♩ = 140

Soprano
Alto
Basso
Pianoforte

Flüs-se ver-bin-den, ver-san - den, ver-lan-den und tra-gen uns da-von. Sie

Flüs-se ver-bin-den, ver-san - den, ver-lan-den und tra-gen uns da-von. Sie

Flüs-se ver-bin-den, ver-san - den, ver-lan-den und tra-gen uns da-von.

5

rei-ßen, sind trä-ge und mü-de vom Fal-len, ach in dir Flüs-se zer-

rei-ßen, sind trä-ge und mü-de vom Fal- len schon! Flüs-se zer-

rei-ßen, sind trä-ge und mü-de, ach kenn dich schon! Flüs-

10

das Land, Fluss-göt-ter for-der-n mit of-fe-ner Hand,

ei-nen das Land, Fluss-göt-ter for-der-n mit of-fe-ner Hand,

ei-nen das Land, for-der-n mit of-fe-ner Hand,

17 *mf*

spen-den, näh-ren, was lebt, spen-den, näh-ren was lebt, _____ wie dei - ne

mf

Fluss - läu - fe spen - den und näh - ren, was lebt, wie dei - ne

mf

Flüs - - - se näh - ren, was lebt, wie dei - ne

22 *p*

Lie - be mein Le - ben durch-webt. be. - gen, be-glei - ten die

Lie - be mein Le - ben durch-webt. , ver-sie - gen, be-glei - ten die

Lie - be mein Le - ben er-trei-ben, ver-sie - gen, be-glei - ten die

27

Die Flüs-se, sie trös - ten, ver - hel - fen und stil - len, ich

Die Flüs-se, sie trös - ten, ver - hel - fen und stil - len, ich

Die Flüs-se, sie trös - ten, ver - hel - fen und stil - len, ich

31

tau - che in dein Haar. Die Flüs - se trei - - ben, — ja - - - gen, —

tau - che in dein Haar. trei - - - ben, — ja - - - gen, —

tau - che in dein Haar. trei - - ben, — ja - - - gen, —

36

— tra - - gen, — ru — du —

— und sie tra - gen und — w. — Flüs - se wie du!

— tra - - gen — wie du! — Flüs - se wie du!

42

— - - ben, tra - gen, — tra - -

trei - - ben, — sie — tra - gen, — grad so wie du, —

trei - - ben, — tra - gen, — sie — tra - -

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

48

gen. Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und
 grad so wie du! Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und

gen. Flüs - se trei-ben, ja -

53

tra - gen uns da - von. Sie rei-ßt re de vom Fal - len, my
 tra - gen uns da - von. S. ad mü - de vom Fal - len, my
 tra - gen uns da - von. - de vom Fal - len, my

57

dich schon! Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und
 dich schon! Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und
 art, ich kenn dich schon! Flüs - - se trei-ben, ja - gen,

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

tra - gen uns da - von. — Sie rei - ßen, sind trä - ge und mü - de vom Fal - len, my

tra - gen uns da - von. — Sie rei - ßen, sind trä - ge und mü - de vom Fal - len, my

tra - gen uns da - von. — Sind mü - - - de vom Fal - len, -

65

heart, ich kenn dich schon, ich kenn dich schon, —

heart, ich kenn dich schon, — schon, — schon, —

heart, ich kenn dich schon, — schon, —

70

schon, — ich kenn dich schon! *f*

schon, — ich kenn dich schon, — ich kenn dich schon! *f*

schon, — schon, — ich kenn dich schon!

2.10'

PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Die Zeit im Fluss

engl. Text: Han Shan, 7./8. Jh.
dt. Text und Musik: Uli Führe

♩ = 78 mp

Soprano
Uh! I have lived at cold moun-tain these

Alto
Uh, uh - - - -

Basso
Uh, uh - - - -

schnippen

Pianoforte

7

thir - ty long years, I have lived un thir - ty long years.

ja, ja,

12

I called on fam-i - ly and friends: More than

uh - - - - ja,

uh - - - - ja,

mf

17

half had gone_ to the Yel - low_ Springs. _____ Yes - ter - day, I called on

uh _____ Yes - ter - day, I called on

uh _____ Yes - ter - day, I called on

22

fam-i - ly and friends: _____ More _____ the Yel - low_

fam-i - ly and friends: _____ half _____ to the Yel - low_

fam-i - ly and friends: _____ nad gone_ to the Yel - low

27

mf ♩ = 138

Die Zeit ist im Fluss wie die Lie - be und das Wis - sen. Ich

mf

I have lived

Die Zeit ist im Fluss wie die Lie - be und das Wis - sen. Ich

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

schwim-me und käm - pfe, die Wel-len sind hoch. Die Zeit ist im Fluss wie die
 at cold moun - - tain, these thir - - ty

schwim-me und käm - pfe, die Wel-len sind hoch. Die Zeit ist im Fluss wie die

34

Bil - der uns - res Le - bens, ich kann sie nicht he - ra - us - ra - um - mir doch. Die
 long, long - years.

Bil - der uns - res Le - bens, ich und sie ge - hörn mir doch.

37

...s Blut in mir drin, es dreht sich im Krei - se und ist stän - dig neu. Die
 Zeit im Fluss, wie das Blut in den A - dern,
 have lived at cold moun - tain, these

41

Zeit ist im Fluss wie der Strom der Ge-füh-le, ob es mich lang - weilt, nervt o-der freut, nervt
 es kreist im Fluss, ob es mich lang - weilt, nervt o-der freut, nervt
 thir - - ty long, long _____ years. _____ Nervt

45 $\text{♩} = 78$ *mp*

o-der freut. Slow - ly co down a can-
 o-der freut. Ja - uß
 o-der freut. Ja .

51

- dlä . .ow - ing, like a pas - sing riv - er, now_ morn - ing I
 uh - -
 uh - -

PROBENPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

face my lone shad-ow; sud-den-ly my eyes are bleared with tears.

ja, uh

ja, uh

63

Yes-ter-day, I called on fam-i-ly More than

Yes-ter-day, I called on fam and More than

Yes-ter-day, I called c friends: More than

68

ne Yel-low Springs. Die Zeit ist im Fluss wie die

to the Yel-low Springs. I have

gone to the Yel-low Springs. Die Zeit ist im Fluss wie die

mp $\text{♩} = 138$

73

Lie - be und das Wis - sen. Ich schwim - me und kämp - fe, die Wel - len sind hoch. Die
 lived at cold moun - - tain, these

Lie - be und das Wis - sen. Ich schwim - me und kämp - fe, die Wel - len sind hoch. Die

76

Zeit ist im Fluss wie die Bil - der uns - res Le - ka. al - ten und
 thir - - ty long,

Zeit ist im Fluss wie die Bil - a en kann sie nicht hal - ten und

79

Zeit ist im Fluss wie das Blut in mir drin, es dreht sich im Krei - se und
 Die Zeit im Fluss, wie das Blut in un - sern
 rn mir doch. I have lived at cold

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

83

ist stän-dig neu. Die Zeit ist im Fluss wie der Strom der Ge-füh-le, ob es mich lang - weilt,
 A - dern, es kreist im Fluss, ob es mich lang - weilt,
 moun - tain, these thir - ty long, long

87

nervt o - der freut, nervt o - der freut. Die Zeit und das Wis-sen. Ich
 nervt o - der freut, nervt o - der freut. lived
 years. Nervt o - der fr, uss wie die Lie-be und das Wis-sen. Ich

mf

91

die Wel-len sind hoch. Die Zeit ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens, ich
 cold moun - tain, these thir - ty long,
 n-me und kämp-fe, die Wel-len sind hoch. Die Zeit ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens, ich

95

kann sie nicht hal - ten und sie ge - hörn mir doch. Die Zeit ist im Fluss wie das Blut in mir drin, es

long _____ years. _____ Die Zeit im Fluss, _____ wie das

kann sie nicht hal - ten und sie ge - hörn mir doch. I have lived

99

dreht sich im Krei - se und ist stän - dig neu. Die Zeit

Blut in un - sern A - dern, Fluss, _____

at cold moun - _____ long, these

er Ge - füh - le,

103

...vt o - der freut, nervt o - der freut. Die Zeit im Fluss. _____

weilt, nervt o - der freut, nervt o - der freut. Die Zeit im Fluss. _____

years. _____ Nervt o - der freut. Die Zeit im Fluss. _____

2.50'

3. Drei Flussgeschichten

Text und Musik: Uli Führe

♩ = 140

Soprano

Alto

Basso

Pianoforte

1. nicht laut, aber sprachlich genau

Dung z dung z du-du z z dung z dung da — gr'

unspektakulär

Ja —

5

du - wa u - r da — ja —

2.

Dung z dung z du' z dung da — gung gu da z

Die

wa u - na ja - - na. — Ja. —

ig z dung z du-du z z dung z dung z gung — gung gu da z

Leu-te vom Wald, sie woll-ten kei-ne Steu-ern zah-len, Geld für die Bäu-che von frem - den Herrn. Man

du - - wa u - na dun - gu da _ ja _

4. Dung z dung z du-du z z dung z dung da _ gung gu d^r z

hat sie ver-frach-tet auf brü-chi-ge Flö-ße, die Do- zu be-a-ckern.

du - - wa u - na na. _ Ja _

5. Dung z dung z du-du z z dung z gung_ gung gu da z

Strom zu-rück.

wa u - na dun - gu da Ja _

z dung z du-du z z dung z dung da _ gung gu da z

25

Flüs-se ver-schlin - gen, ver-trei - ben, ver-til - gen und tra - gen uns weit fort. _ Ja,

du - - wa u - na dun - gu da _ ja _

Dung z dung z du-du z z dung z dung da _ gung gr da z

29

Flüs-se sind trä - ge und grau - sam und he - - - - - und Lei - dens-ort.

du - - - wa u ja - - - na.

Dung z dung z z dung z dung z gung

32

So
u - - - na, dun - gu - da -

Es war so kalt im Os-ten, ge - fro - re - nes Land. White out! Und Na - po - le - on

ang gu da z Dung z dung z du-du z z dung z dung da _

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

ja, ja - u - - - na dun - gu - da -
 fiel in den Schnee. A-ber Jean-Luc und Fran-çois hams ge-schafft, sie sie kehr-ten zu-rück bis zum
 8.
 - gung gu da z Dung z dung z du-du z z dung z dun

40

ja - na ja - u - - - - un - gu - da -
 ei - si-gen Fluss, der die al-ler-letz-te Wä-r-n.
 9.
 - gung gu da z Dung z z z

44

z dung z du - du z z dung z dung da -
 du - - - wa u - na dun - gu da -
 Sie wa-ren noch Kin-der mit Hel-men und Pi-ckeln und Knar-ren am Kör - per: Die

48

gung gu da z Dung z dung z du - du z z dung z dung z gung

ja - du - - wa u - na ja - - - na.

Brü-cke sei euch! Die Hel-me ver-dampf-ten, die Brü-cken zer-bra - chen, das Was-ser trug - che

52

Flüs-se ver-bin - den, ver-ei - - - - - ord, Süd, Ost und West! -

Ja - du - - wa - - - - - dun - gu da - - -

Trä-nen weit fort. Dung z z dung z dung da - - -

56

näh-ren und lö - schen und stil - len und tra - gen, wenn man sie nur lässt.

ja - du - - wa u - na ja - - - na.

gung gu da z dung z dung z du-du z z dung z dung z gung

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

60

Ja - u - - - na, - Nord, Süd, Ost und West!

Flüs-se ver-bin-den, ver-ei - nen, ver-söh-nen in Nord, Süd, Ost und West! Sie

Flüs-se ver-bin-den, ver-ei - nen, ver-söh-nen in Nord, Süd, Ost und West! Sie

65

u - - - na, - sie

näh-ren und lö - schen und stil - len und tra - ge ...ur lässt...

näh-ren und lö - schen und stil - len und ...an sie nur lässt...

60

- nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West! Sie

en, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West! Sie

ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West!

73

näh-ren und lö-schen und stil-len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt.

näh-ren und lö-schen und stil-len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt.

näh-ren und lö-schen und stil-len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt.

77

Flüs-se ver-bin-den, ver-ei-nen, ver-söh-nen Sie

Flüs-se ver-bin-den, ver-ei-nen, ver-söh Sie

Flüs-se ver-bin-den, ver-ei-nen, Süd, Ost und West!

81

stil-len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt. Wenn man sie lässt!

chen und stil-len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt. Wenn man sie lässt!

ren und lö-schen und stil-len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt. Wenn man sie lässt!

2.30'

4. Hand in Hand in Hand

♩ = 78

Text und Musik: Uli Führe

mf (Intro in der Klavierfassung bei Bedarf *tacet*)

Soprano
Vie-les liegt an uns, was bald ge-schieht: Je-der Mor-gen bricht die Nacht,...

Alto
Vie-les liegt an uns, was bald ge - schieht: Je-der Mor-gen bricht die Nacht,...

Basso
Vie-les liegt an uns, was bald ge-schieht: Je-der Mor-ger

Pianoforte

4
es sind doch wir, die die-... be
es sind doch wir, ... we - - gen.
es sind ... n Fluss be - we - - gen.

7
er am sei - ne Kraft für ei - ne Welt, in der sich's lohnt zu
in uns um sei - ne Kraft für ei - ne Welt, in der sich's lohnt zu
er weiß von uns um sei - ne Kraft für ei - ne Welt, in der sich's lohnt zu

10

le-ben für al-le Zeit. Hand in Hand in Hand in je-dem Land

le-ben für al-le Zeit. Hand in Hand in Hand in je-dem Land

le-ben für al-le Zeit. Hand in Hand in Hand in je-der

14

rü-cken wir die Welt ein Stück-chen wei-ter! in Hand in Hand

rü-cken wir die Welt ein Stück-chen wei-te. Hand in Hand in Hand

rü-cken wir die Welt ein Stür' Hand in Hand in Hand

17

dre-hen wir am gro-ßen Wel-ten - rad.

je-m Land dre-hen wir am gro-ßen Wel-ten - rad.

je- dem Land dre-hen wir am gro-ßen Wel-ten - rad.

1.25'

5. Adern der Erde

Text und Musik: Uli Führe

♩ = 130

Soprano

Alto

Basso

Pianoforte

A - dern der Er - de, sie stil-len und lö - schen den Durst.

A - dern der Er - de, sie stil-len und lö - schen den Durst.

A - dern der Er - de, sie stil-len und lö - schen den Durst.

5

A - dern der Er - de, was was da

A - dern der Er - de da lebt, was da

A - dern der Er en was da lebt, was da

9

Ein rie - si - ges Netz, das Men-schen ver-webt, das die

Ein rie - si - ges Netz, das Men-schen ver-webt, das die

bt. Ein rie - si - ges Netz, das Men-schen ver-webt, das die

13

Men-schen mit Men-schen ver - webt, ver - webt. *mp* 1. Es en - den an
 2. Es en - den an

Men-schen mit Men-schen ver - webt, ver - webt. *mp* 1. Es en - den
 2. Es en - den

Men-schen mit Men-schen ver - webt, ver - webt. *mp* 1. Es en
 2. Es er

18

U - fern die Spra - chen und Wor - te, stehn.
 U - fern die We - ge. Die Rei - sen dort Halt.

Spra - chen und die W ben dort stehn, dort stehn.
 We - ge und Rei chen dort Halt, dort Halt.

Spra - chen und die P blei - ben dort stehn, dort stehn.
 We - ge und P ma - chen dort Halt, dort Halt.

23

Ja ist ein Schwei-gen zur an - dern Sei - te, wenn
 Da ist ein Schau - en zur an - dern Sei - te, zur

mf Da ist ein Schwei-gen zur an - dern Sei - te, wenn
mf Da ist ein Schau - en zur an - dern Sei - te, zur

Ein Schwei - gen ver - stum - men zur an - de - ren Sei - te, wenn
 Sie schau - en hi - nü - ber zur an - de - ren Sei - te, zur

28

Sil - ben ver - wehn, ver - wehn. _____
 fer - nen Ge - stalt, Ge - stalt. _____

A - dern der Er -

Sil - ben ver - wehn, ver - wehn, ver - wehn.
 fer - nen Ge - stalt, Ge - stalt, Ge - stalt. A - dern der Er -

Sil - ben ü - berm Was - ser ver - wehn, ver - wehn.
 fer - nen, wohl - be - kann - ten Ge - stalt, Ge - stalt. A - r -

33

- de, sie stil - len und lö - schen den Durst. Er - de, sie

- de, sie stil - len und lö - schen den Durst. Jern der Er - de, sie

- de, sie stil - len und lö - schen den Durst. A - dern der Er - de, sie

38

_____ was da lebt. Uh! _____

da lebt, _____ was da lebt. Uh! _____

ren, was da lebt, _____ was da lebt. 3. Es fan - gen an U - fern Ge -

PROBENUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

43

Uh! Die We-ge, die en-den, doch Fahr-ten be-gin-nen für

Uh! Uh! für

schich-ten und tie-fe Ver-traut-hei-ten an. Uh!

47

je-den, der auf-bre-chen kann, für je-den, der

je-den, der auf-bre-chen kann, der a für je-den, der auf-bre-chen

Uh! für en-ken kann, für je-den, der auf-bre-chen

52

n der Er - de, sie stil-len und lö - schen den Durst.

A - dern der Er - de, sie stil-len und lö - schen den Durst.

an. A - dern der Er - de, sie stil-len und lö - schen den Durst.

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

A - dern der Er - de, sie näh-ren, was da lebt, was da lebt.

A - dern der Er - de, sie näh-ren, was da lebt, was da lebt.

A - dern der Er - de, sie näh-ren, was da lebt, was da lebt. Ein

62

Ein rie - si - ges Netz, das Men-scher as c mit Men-schen ver -

Ein rie - si - ges Netz, das hen a - - schen ver -

rie - si - ges Netz, as die Men-schen mit Men-schen ver -

66

ver - webt, ver - - webt.

webt, ver - webt, ver - webt.

ver - webt, ver - webt, ver - webt.

3.15'

6. Der Fluss der Liebe

Text und Musik: Uli Führe

♩ = 80

Soprano
1. Gib nicht auf! Gib nicht nach, wenn der Fluss im Sei-ten-arm für ein paar

Alto
1. Gib nicht auf! Gib nicht nach, wenn der Fluss im Sei-ten-arm für ein paar

Basso
1. Gib nicht auf! Gib nicht nach, wenn der Fluss im Sei

Pianoforte

4
Ta - ge ruht und schläft. Lass nic' - ht nach, wenn die

Ta - ge ruht und schläft. Lass nicht nach, wenn die

Ta - ge ruht und schläft. Lass nicht nach, wenn die

7
- len er - mü - det. Ich war - te auf dich...

ch den Quel - len er - mü - det. Ich war - te auf dich...

su - che nach den Quel - len er - mü - det. Ich war - te auf dich...

11 *mf*

2. Frag nicht wo, frag nicht wann es be-gann. Viel-leicht ein Blick, viel-leicht ein La-chen ir-gend-wo.

mf

2. Frag nicht wo, nicht wann! Und geh nicht gleich,

mf

2. Frag nicht wo, frag nicht wann, nicht wann, nicht wo! Und geh r' th,

15

Geh nicht gleich, geh nicht mehr, und weiß, wo kommt das...

geh nicht mehr, kei-ner weiß, wo kommt das...

geh nicht gleich, geh bebt und kei-ner weiß, wo kommt das...

18

...as denn so schwer, denn so schwer?

Ist das denn so schwer, denn so schwer?

...er? Ist das denn so schwer, denn so schwer?

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22 *f* Bleib im Fluss! Bleib im Strom, *mf* lass dich tra-gen von den Wel - len des Ver -

Bleib im Fluss! Bleib im Strom, *mf* lass dich tra-gen von den Wel - len des Ver -

Bleib im Fluss! Bleib im Strom, *mf* lass dich tra-gen von den Wel - len des Ver -

25 trau - - ens. Gib dich mir - - - - - dir - - und im

trau - - ens. Gib dich mir - - - - - wie ich dir - - und im

trau - - ens. Gib dich mir - - - - - wie ich dir - - und im

28 *mp* - - - - - rd Ru - he als In - sel in uns, - - in uns.

mp - - - - - ie Zeit, wird Ru - he als In - sel in uns, - - in uns.

mp - - - - - an zer-fällt die Zeit, wird Ru - he als In - sel in uns, - - in uns.

PROBENPAPIER

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag